



A Solenis Company

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Divosan BG VS35

Überarbeitet am: 2024-05-22

Version: 05.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Divosan BG VS35

UFI: 52D5-Q0RJ-M00X-XQFA

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung:

Oberflächen-Desinfektionsmittel.

CIP-Reiniger (Cleaning in Place).

Entkalker.

zur Desinfektion von Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen

Nur für gewerbliche und industrielle Anwendung..

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_PW_8b_1

AISE_SWED_IS_8b_1

AISE_SWED_PW_1_1

AISE_SWED_PW_4_2

AISE_SWED_IS_1_1

AISE_SWED_IS_4_1

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Deutschland GmbH & Co. oHG

Mallastr. 50-56, D-68219 Mannheim, Tel: 0621 - 8757-0

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Verbraucherschutz, Produktsicherheit und Regulatory, Tel: 0621 - 87 57-0

E-mail: vpr.de@solenis.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

24h Notfallauskunft: Für medizinische Auskünfte:

Giftnotruf Berlin Tel: 030 - 306 867 00

Für technische Auskünfte bei Produkthavarien:

24h Notfallauskunft der BASF Werksfeuerwehr,

Tel: 0621- 60 4 33 33

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A (H314)

EUH071

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 (H290)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr.

Enthält Salpetersäure (Nitric Acid), Glykolsäure (Glycolic Acid)

Gefahrenhinweise:

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise:

P260 - Dampf nicht einatmen.
 P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
 P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Verordnung (EU) 2019/1148 - beschränkter Ausgangsstoff für Explosivstoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Mischung**

| Inhaltsstoffe | EG-Nr | CAS-Nr | REACH Nummer | Kennzeichnung | Hinweise | Gewichtsprozent |
|---------------|-----------|-----------|----------------------|--|----------|-----------------|
| Salpetersäure | 231-714-2 | 7697-37-2 | 01-211948729 7-23 | Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 3 (H272) Akute inhalative Toxizität, Kategorie 3 (H331) Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A (H314) EUH071 Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 (H290) | | 30-50 |
| Glykolsäure | 201-180-5 | 79-14-1 | [6] | Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) Akute inhalative Toxizität, Kategorie 4 (H332) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) | | 3-10 |

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Salpetersäure:

• Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A (H314) >= 20% > Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) >= 5% > Hautreizung, Kategorie 2 (H315) >= 1%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[6] Ausnahme: Biozidprodukten. Siehe Artikel 15(2) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen..

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Angaben:**

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung durchführen. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hautkontakt:

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser mindestens 30 Minuten waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Augenkontakt:

Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Eigenschutz des Ersthelfers:

Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen**Einatmen:**

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Hautkontakt:

Verursacht schwere Verätzungen.

Augenkontakt:

Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.

Verschlucken:

Aufnahme führt zu schweren Verätzungen in Mund und Rachen und birgt die Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Neutralisationsmittel verwenden. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Massnahmen erforderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Nicht gefrieren lassen. Kühl halten. Von Hitze und direktem Sonnenlicht fernhalten.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

| Inhaltsstoffe | langfristiger Wert (AGW) | kurzfristiger Wert |
|---------------|--------------------------------|--------------------|
| Salpetersäure | 1 ppm 2.6 mg/m ³ | |

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

Divosan BG VS35

DNEL/DMEL and PNEC Werte**Exposition am Menschen**

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

| Inhaltsstoffe | Kurzfristig - lokale Wirkung | Kurzfristig - systemische Wirkung | Langfristig - lokale Wirkung | Langfristig - systemische Wirkung |
|---------------|------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| Salpetersäure | - | - | - | - |
| Glykolsäure | - | - | - | 0.75 |

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

| Inhaltsstoffe | Kurzfristig - lokale Wirkung | Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG) | Langfristig - lokale Wirkung | Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG) |
|---------------|------------------------------|--|------------------------------|--|
| Salpetersäure | - | - | - | - |
| Glykolsäure | - | - | - | 57.69 |

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

| Inhaltsstoffe | Kurzfristig - lokale Wirkung | Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG) | Langfristig - lokale Wirkung | Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG) |
|---------------|------------------------------|--|------------------------------|--|
| Salpetersäure | - | - | - | - |
| Glykolsäure | - | - | - | 28.85 |

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

| Inhaltsstoffe | Kurzfristig - lokale Wirkung | Kurzfristig - systemische Wirkung | Langfristig - lokale Wirkung | Langfristig - systemische Wirkung |
|---------------|------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| Salpetersäure | - | - | 2.6 | - |
| Glykolsäure | 9.2 | 9.2 | 1.53 | 10.56 |

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

| Inhaltsstoffe | Kurzfristig - lokale Wirkung | Kurzfristig - systemische Wirkung | Langfristig - lokale Wirkung | Langfristig - systemische Wirkung |
|---------------|------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| Salpetersäure | - | - | 1.3 | - |
| Glykolsäure | - | 2.3 | 2.3 | 2.6 |

Umweltextposition

Umweltextposition - PNEC

| Inhaltsstoffe | Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l) | Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l) | intermittierend (mg/l) | Kläranlage (mg/l) |
|---------------|-------------------------------------|--------------------------------------|------------------------|-------------------|
| Salpetersäure | - | - | - | - |
| Glykolsäure | 0.0312 | 0.0031 | 0.312 | 7 |

Umweltextposition - PNEC, Fortsetzung

| Inhaltsstoffe | Sediment, Süßwasser (mg/kg) | Sediment, Salzwasser (mg/kg) | Erdreich (mg/kg) | Luft (mg/m ³) |
|---------------|-----------------------------|------------------------------|------------------|---------------------------|
| Salpetersäure | - | - | - | - |
| Glykolsäure | 0.115 | 0.0115 | 0.007 | - |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönliche Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt beschrieben, nicht erforderlich.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

| | SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern | LCS | PROC | Dauer (Min.) | ERC |
|---------------------------------------|--|-----|---------|--------------|-------|
| Automatischer Transfer und Verdünnung | AISE_SWED_IS_8b_1 | IS | PROC 8b | 60 | ERC4 |
| Automatischer Transfer und Verdünnung | AISE_SWED_PW_8b_1 | PW | PROC 8b | 60 | ERC8b |

Persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz:**

Schutzbrille (EN 16321 / EN 166). Die Verwendung eines Gesichtsschutzschirms oder eines

Divosan BG VS35

- Handschutz:** Voll-Gesichtsschutzes ist bei der Handhabung offener Gebinde oder wenn die Möglichkeit von Spritzern besteht empfohlen.
Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.
Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm
Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm
In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.
- Körperschutz:** Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).
- Atemschutz:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.
- Überwachung der Umweltexposition:** Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (% w/w): 3

- Angemessene technische Kontrollen:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.
Angemessene organisatorische Kontrolle: Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

| | SWED | LCS | PROC | Dauer (Min.) | ERC |
|---|------------------|-----|--------|--------------|-------|
| Automatische Anwendung in einem speziellen geschlossenen System | AISE_SWED_IS_1_1 | IS | PROC 1 | 480 | ERC4 |
| Automatische Anwendung in einem speziellen System | AISE_SWED_IS_4_1 | IS | PROC 4 | 480 | ERC8a |
| Automatische Anwendung in einem speziellen geschlossenen System | AISE_SWED_PW_1_1 | PW | PROC 1 | 480 | ERC8a |
| Automatische Anwendung in einem speziellen System | AISE_SWED_PW_4_2 | PW | PROC 4 | 480 | ERC8a |

Persönliche Schutzausrüstung

- Augen-/Gesichtsschutz:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.
- Handschutz:** Nach Gebrauch Hände waschen und trocknen. Bei länger dauernden Arbeiten Schutzhandschuhe verwenden. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.
Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm
Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm
In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.
- Körperschutz:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.
- Atemschutz:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.
- Überwachung der Umweltexposition:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

| | Methode / Bemerkung |
|---|---|
| Aggregatzustand: Flüssigkeit | |
| Farbe: Klar , Farblos | |
| Geruch: Produktspezifisch | |
| Geruchsschwelle: Nicht zutreffend | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt | Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes. |
| Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt | Siehe Stoffdaten. |

Stoffdaten, Siedepunkt

| Inhaltsstoffe | Wert (°C) | Methode | Atmosphärischer Druck (hPa) |
|---------------|-----------|---------------|-----------------------------|
| Salpetersäure | 116 | Keine Methode | |

Divosan BG VS35

| | | | |
|-------------|-----|----------------------------|------|
| | | angegeben | |
| Glykolsäure | 112 | Keine Methode angegeben | 1013 |

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): > 100 °C

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend.

(UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

geschlossener Tiegel

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.

pH-Wert: = < 2 (Pur)

pH-Wert der Verdünnung: < 2 (3 %)

Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

ISO 4316

ISO 4316

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

| Inhaltsstoffe | Wert (g/l) | Methode | Temperatur (°C) |
|---------------|------------|----------------------------|-----------------|
| Salpetersäure | > 500 | Keine Methode angegeben | |
| Glykolsäure | > 300 | Keine Methode angegeben | 22 |

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

| Inhaltsstoffe | Wert (Pa) | Methode | Temperatur (°C) |
|---------------|-----------|----------------------------|-----------------|
| Salpetersäure | 770 | Keine Methode angegeben | 20 |
| Glykolsäure | 0.41 | Keine Methode angegeben | 25 |

Methode / Bemerkung

Relative Dichte: ≈ 1.32 (20 °C)

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.

Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.

OECD 109 (EU A.3)

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

9.2 Weitere Informationen**9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Ätzend

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Saure Reserve: ≈ -25.3 (g NaOH / 100g; pH=4)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Reagiert mit Alkalien. Nicht zusammen mit chlorhaltigen Bleichmitteln oder Sulfiten lagern.

10.6 Gefährliche ZersetzungsprodukteStickoxide (NO_x).**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Daten der Mischung: .**Akute inhalative Toxizität****LC50 (Dampf)** (Nebel)**Art:** Nicht zutreffend**Methode** Beweiskraft der Daten**Zutreffende berechnete ATE(s):**

ATE - Oral (mg/kg) >2000

ATE - Inhalativ, Dunst (mg/l) >1

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt.**Akute Toxizität**

Akuter oraler Toxizität

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/kg) | Art: | Methode | Expositionszeit (h) | ATE Oral (mg/kg) |
|---------------|------------------|------------------------|-------|--------------|---------------------|------------------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar. | | | | Nicht bestimmt |
| Glykolsäure | LD ₅₀ | 2040 | Ratte | EPA OPP 81-1 | | 2040 |

Akuter dermaler Toxizität

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/kg) | Art: | Methode | Expositionszeit (h) | ATE Dermal (mg/kg) |
|---------------|----------|-----------------------|------|---------|---------------------|--------------------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar | | | | Nicht bestimmt |
| Glykolsäure | | Keine Daten verfügbar | | | | Nicht bestimmt |

Akute Inhalationstoxizität

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/l) | Art: | Methode | Expositionszeit (h) |
|---------------|------------------|---------------------|-------|-------------------|---------------------|
| Salpetersäure | LC ₅₀ | > 2.65 (Dampf) | Ratte | OECD 403 (EU B.2) | |
| Glykolsäure | LC ₅₀ | 3.6 (Nebel) (Staub) | Ratte | OECD 403 (EU B.2) | 4 |

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

| Inhaltsstoffe | ATE - Einatmen, Staub (mg/l) | ATE - Einatmen, Nebel (mg/l) | ATE - Einatmen, Dampf (mg/l) | ATE - Einatmen, Gas (mg/l) |
|---------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| Salpetersäure | Nicht bestimmt | Nicht bestimmt | 2.65 | Nicht bestimmt |
| Glykolsäure | Nicht bestimmt | 3.6 | Nicht bestimmt | Nicht bestimmt |

Reiz- und Ätzwirkung

Hautreizung und Ätzwirkung

| Inhaltsstoffe | Ergebnis | Art: | Methode | Expositionszeit (h) |
|---------------|----------|-----------|-------------------------|---------------------|
| Salpetersäure | Ätzend | Kaninchen | Keine Methode angegeben | |
| Glykolsäure | Ätzend | Kaninchen | OECD 404 (EU B.4) | |

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

| Inhaltsstoffe | Ergebnis | Art: | Methode | Expositionszeit (h) |
|---------------|------------------|-----------|-------------------------|---------------------|
| Salpetersäure | Ätzend | | Keine Methode angegeben | |
| Glykolsäure | Schwerer Schaden | Kaninchen | OECD 405 (EU B.5) | |

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

| Inhaltsstoffe | Ergebnis | Art: | Methode | Expositionszeit (h) |
|---------------|-----------------------|------|---------|---------------------|
| Salpetersäure | Keine Daten verfügbar | | | |
| Glykolsäure | Keine Daten verfügbar | | | |

Sensibilisierung

Sensibilisierung bei Hautkontakt

| Inhaltsstoffe | Ergebnis | Art: | Methode | Expositionszeit (h) |
|---------------|------------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|
| Salpetersäure | Keine Daten verfügbar | | | |
| Glykolsäure | Nicht sensibilisierend | Meerschweinchen | OECD 406 (EU B.6) / GPMT | |

Sensibilisierung durch Einatmen

| Inhaltsstoffe | Ergebnis | Art: | Methode | Expositionszeit (h) |
|---------------|-----------------------|------|---------|---------------------|
| Salpetersäure | Keine Daten verfügbar | | | |
| Glykolsäure | Keine Daten verfügbar | | | |

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Mutagenität

| Inhaltsstoffe | Ergebnis (in-vitro) | Methode (in-vitro) | Ergebnisse (in-vivo) | Methode (in-vitro) |
|---------------|--|---|---|--------------------|
| Salpetersäure | Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse | OECD 471 (EU B.12/13) | Keine Daten verfügbar | |
| Glykolsäure | Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse | OECD 471 (EU B.12/13) OECD 473 OECD 476 | Kein Hinweis auf Mutagenität Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse | OECD 474 (EU B.12) |

Karcinogenität

| Inhaltsstoffe | Effekt |
|---------------|--|
| Salpetersäure | Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse |
| Glykolsäure | Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten |

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Spezifischer Effekt | Wert (mg/kg bw/d) | Die Art | Methode | Expositionszeit | Bemerkungen und andere berichtete Effekte |
|---------------|----------|-----------------------|-----------------------|---------|----------------|-----------------|---|
| Salpetersäure | NOAEL | Entwicklungstoxizität | 1500 | Ratte | OECD 422, oral | 28 Tag(e) | Nicht toxisch für die Fortpflanzung |
| Glykolsäure | | | Keine Daten verfügbar | | | | Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität |

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/kg bw/d) | Art: | Methode | Expositionszeit (Tage) | Spezifische Effekte und betroffene Organe |
|---------------|----------------|-------------------|-------|--------------------|------------------------|---|
| Salpetersäure | NOAEL | 1500 | Ratte | OECD 422, oral | 28 | |
| Glykolsäure | NOAEL LOAEL | 150 300 | Ratte | OECD 408 (EU B.26) | 90 | Keine nachteiligen Effekte beobachtet |

subchronische dermale Toxizität

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/kg bw/d) | Art: | Methode | Expositionszeit (Tage) | Spezifische Effekte und betroffene Organe |
|---------------|----------|-----------------------|------|---------|------------------------|---|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar | | | | |
| Glykolsäure | | Keine Daten verfügbar | | | | |

subchronische Inhalationstoxizität

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/kg bw/d) | Art: | Methode | Expositionszeit (Tage) | Spezifische Effekte und betroffene Organe |
|---------------|----------|-----------------------|------|---------|------------------------|---|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar | | | | |
| Glykolsäure | | Keine Daten verfügbar | | | | |

Chronische Toxizität

| Inhaltsstoffe | Expositionspfad | Endpunkt | Wert (mg/kg bw/d) | Art: | Methode | Expositionszeit (Tage) | Spezifische Effekte und betroffene Organe | Bemerkung |
|---------------|-----------------|----------|-----------------------|------|---------|------------------------|---|-----------|
| Salpetersäure | | | Keine Daten verfügbar | | | | | |
| Glykolsäure | | | Keine Daten verfügbar | | | | | |

STOT - einmalige Exposition

| Inhaltsstoffe | Betroffenes/betroffene Organ |
|---------------|------------------------------|
| Salpetersäure | Keine Daten verfügbar |
| Glykolsäure | Keine Daten verfügbar |

STOT - wiederholte Exposition

| Inhaltsstoffe | Betroffenes/betroffene Organ |
|---------------|------------------------------|
| Salpetersäure | Keine Daten verfügbar |
| Glykolsäure | Keine Daten verfügbar |

Aspirationsgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**Keine Daten für die Mischung verfügbar.Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:**Aquatische Kurzzeittoxizität**

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/l) | Art | Methode | Dauer der Einwirkung (h) |
|---------------|------------------|-------------|----------------------------|-----------------------|--------------------------|
| Salpetersäure | LC ₅₀ | 12.5 | <i>Gambusia affinis</i> | Methode nicht bekannt | 96 |
| Glykolsäure | LC ₅₀ | 114.8 | <i>Pimephales promelas</i> | Methode nicht bekannt | 96 |

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/l) | Art | Methode | Dauer der Einwirkung (h) |
|---------------|------------------|-------------|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------|
| Salpetersäure | EC ₅₀ | 8609 | <i>Daphnia magna Straus</i> | Nicht richtlinienkonformer Test | 24 |
| Glykolsäure | EC ₅₀ | 99.6 | <i>Daphnia magna Straus</i> | OECD 202 (EU C.2) | 48 |

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/l) | Art | Methode | Dauer der Einwirkung (h) |
|---------------|--------------------------------|------------------------|--|-------------------|--------------------------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar. | | | |
| Glykolsäure | E _r C ₅₀ | 31.2 | <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> | OECD 201 (EU C.3) | 72 |

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/l) | Art | Methode | Dauer der Einwirkung (Tage) |
|---------------|----------|------------------------|-----|---------|-----------------------------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar. | | | |
| Glykolsäure | | Keine Daten verfügbar. | | | |

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/l) | Inoculum | Methode | Dauer der Einwirkung |
|---------------|----------|------------------------|----------|---------|----------------------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar. | | | |
| Glykolsäure | | Keine Daten verfügbar. | | | |

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/l) | Art | Methode | Dauer der Einwirkung | Beobachtete Auswirkungen |
|---------------|------------------|------------------------|----------------------------|-----------------------|----------------------|--------------------------|
| Salpetersäure | LD ₅₀ | 8226 | <i>Oncorhynchus mykiss</i> | Methode nicht bekannt | 96 Stunde(n) | |
| Glykolsäure | | Keine Daten verfügbar. | | | | |

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/l) | Art | Methode | Dauer der Einwirkung | Beobachtete Auswirkungen |
|---------------|----------|------------------------|-----|---------|----------------------|--------------------------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar. | | | | |
| Glykolsäure | | Keine Daten verfügbar. | | | | |

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/kg dw sediment) | Art | Methode | Zeit der Aussetzung (Tage) | Beobachtete Auswirkungen |
|---------------|----------|--------------------------|-----|---------|----------------------------|--------------------------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar. | | | | |
| Glykolsäure | | Keine Daten verfügbar. | | | | |

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/kg dw soil) | Art | Methode | Dauer der Einwirkung (Tage) | Beobachtete Auswirkungen |
|---------------|----------|------------------------|-----|---------|-----------------------------|--------------------------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar. | | | | |

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/kg dw soil) | Art | Methode | Dauer der Einwirkung (Tage) | Beobachtete Auswirkungen |
|---------------|----------|------------------------|-----|---------|-----------------------------|--------------------------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar. | | | | |

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert | Art | Methode | Dauer der Einwirkung (Tage) | Beobachtete Auswirkungen |
|---------------|----------|------------------------|-----|---------|-----------------------------|--------------------------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar. | | | | |

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/kg dw soil) | Art | Methode | Dauer der Einwirkung (Tage) | Beobachtete Auswirkungen |
|---------------|----------|------------------------|-----|---------|-----------------------------|--------------------------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar. | | | | |

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

| Inhaltsstoffe | Endpunkt | Wert (mg/kg dw soil) | Art | Methode | Dauer der Einwirkung (Tage) | Beobachtete Auswirkungen |
|---------------|----------|------------------------|-----|---------|-----------------------------|--------------------------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar. | | | | |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

| Inhaltsstoffe | Halbwertszeit | Methode | Auswertung | Bemerkung |
|---------------|------------------------|---------|------------|-----------|
| Salpetersäure | Keine Daten verfügbar. | | | |

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

| Inhaltsstoffe | Halbwertszeit in süßwasser | Methode | Auswertung | Bemerkung |
|---------------|----------------------------|---------|------------|-----------|
| Salpetersäure | Keine Daten verfügbar. | | | |

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

| Inhaltsstoffe | Typ | Halbwertszeit | Methode | Auswertung | Bemerkung |
|---------------|-----|------------------------|---------|------------|-----------|
| Salpetersäure | | Keine Daten verfügbar. | | | |

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

| Inhaltsstoffe | Inoculum | Analytische Methode | DT ₅₀ | Methode | Auswertung |
|---------------|---------------------|----------------------------|------------------|-----------|---|
| Salpetersäure | | | | | Nicht anwendbar (anorganische Substanz) |
| Glykolsäure | Aktivschlamm, aerob | CO ₂ Produktion | 78% in 11 Tag(e) | OECD 301B | Leicht biologisch abbaubar |

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

| Inhaltsstoffe | Medium & Typ | Analytische Methode | DT ₅₀ | Methode | Auswertung |
|---------------|--------------|---------------------|------------------|---------|------------------------|
| Salpetersäure | | | | | Keine Daten verfügbar. |

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

| Inhaltsstoffe | Medium & Typ | Analytische Methode | DT ₅₀ | Methode | Auswertung |
|---------------|--------------|---------------------|------------------|---------|------------------------|
| Salpetersäure | | | | | Keine Daten verfügbar. |

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K_{ow})

| Inhaltsstoffe | Wert | Methode | Auswertung | Bemerkung |
|---------------|-------|-----------------------|---------------------------------------|-----------|
| Salpetersäure | -2.3 | Methode nicht bekannt | Nicht relevant, keine Bioakkumulation | |
| Glykolsäure | -1.07 | Methode nicht bekannt | Keine Bioakkumulation zu erwarten | |

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

| Inhaltsstoffe | Wert | Spezies | Methode | Auswertung | Bemerkung |
|---------------|------------------------|---------|---------|--|-----------|
| Salpetersäure | Keine Daten verfügbar. | | | | |
| Glykolsäure | 3.162 | | QSAR | Geringes Potential für Bioakkumulation | |

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

| Inhaltsstoffe | Adsorptionskoeffizient Log K _{oc} | Desorptionskoeffizient Log K _{oc} (des) | Methode | Boden-/Sediment-Typ | Auswertung |
|---------------|--|--|---------|---------------------|-----------------------------|
| Salpetersäure | Keine Daten verfügbar. | | | | Mobil in wässriger Umgebung |
| Glykolsäure | Keine Daten verfügbar. | | | | |

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog:

20 01 14* - Säuren.

Leere Verpackung

Empfehlung:

Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel:

Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



Landtransport (ADR/RID), Seeschifftransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 2031

14.2 UN-Versandbezeichnung

Salpetersäure , Lösung

Nitric acid , solution

14.3 Transportklasse(n):

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

14.4 Verpackungsgruppe: II

14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.

Weitere relevante Informationen:

ADR

Klassifizierungscode: C1

Tunnelbeschränkungscode: (E)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMO/IMDG

EmS: F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.

Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

- Verordnung (EU) 2019/1148 - Ausgangsstoffen für Explosivstoffe
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Verordnung (EU) No 528/2012 zu Biozidprodukten
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

Nicht zutreffend

Seveso - Einstufung: Nicht eingestuft

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Lagerklasse gemäß TRGS 510: Lagerklasse 8 B: Nichtbrennbare ätzende Gefahrstoffe

Wassergefährdungsklasse: nwg (Selbsteinstufung nach VwVwS): nicht wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.

SDB-Code: MSDS5188

Version: 05.0

Überarbeitet am: 2024-05-22

Grund der Überarbeitung:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1, 4, 8, 16

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008. Wenn für bestimmte Einstufungen Daten über das Gemisch verfügbar sind oder zum Beispiel Überbrückungsprinzipien oder die Beweiskraft der Daten für die Einstufung verwendet werden können, wird dies in den entsprechenden Abschnitten des Sicherheitsdatenblatts angegeben. Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 für toxikologische Informationen und Abschnitt 12 für ökologische Informationen.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- ATE - Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL - Derived No Effect Level.
- EC50 - effektive Konzentration, 50%
- ERC - Umweltfreisetzungskategorien
- EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- LC50 - letale Konzentration, 50%
- LCS - Lebenszyklusstadium
- LD50 - letale Dosis, 50%
- NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT - Persistent, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC - Predicted No Effect Concentration.
- PROC - Verfahrenskategorien
- REACH number - REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB - very Persistent very bioaccumulative
- H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H331 - Giftig bei Einatmen.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H402 - Schädlich für Wasserorganismen.
- EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Ende des Sicherheitsdatenblatts